



\* Der „Nichtssteuer“ findet, doch unsere neulichen Ausführungen über die Einführung einer prozentualen Börsesteuer den Zweck des Gesetzes aus wegen der Zustimmung zu der von ihm vorgeschlagten Förderung einer solchen Steuer „entzuldigen“. Das genannte Börsenrecht gewinnt zu sein, seine Ausführungen nach den gegenwärtigen Kreisen einzuholen oder zu modifizieren, denn bekanntlich sucht Niemand einen anderen hinter dem Oden, wenn er nicht selber hinter demselben gestellt hat. Zur Sache selber haben wir von dem Gesetz nichts zurückzunehmen, noch abzuwenden. Auch heute erkennen wir die Gerechtigkeit einer prozentualen Börsesteuer unbedingt an, aber ebenso sind wir der Ansicht, daß man diese Änderung eines kaum erlaubten Gesetzes nicht vornehmen soll, ohne mindestens gleichzeitig eine entsprechende Erhöhung der Bruttosteuer zu beschließen. Auch dies letztere ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

\* In dem statthabenden Kapitel des Polizeiars erhielt die „Ms. Welt“ folgenden Beitrag aus dem Börsenkreis: Ein dritter Gewinner hatte ein Fazit amerikanischer Schriften bestellt, welche bei der Börsenbildung — Baumwollseidenkrieg — für unschön gehalten und die Farbe vor allzuvieler Aufklärung zu bewahren. In Frontfeind wird ein ähnliches Personenbeobachtung, indem der Schriften mit Bindfaden unmittelbar wird. Der berühmte „Jambon de Bayonne“ wird daher wohl nächstens als „Sellerware“ nach Deutschland eingeführt werden.

\* In den örtlichen Kreisen hat man geglaubt, die Novelle zur Gewerbeordnung werde auch die Stauverordnung der Arbeiter regeln, wie dies schon seit Jahren lebhaft gewünscht und mehrfach angeregt ist. Die Regierung ist aber, wie man von außen Sein führt, der Meinung, daß hierzu eine besondere Novelle erforderlich ist. Befürchtet brachten die ungenannten Bestimmungen der Reichsverordnung die preußische Medizinalreform ins Stöcken. Im Kultusministerium war zu dieser Sache schon der Entwurf bearbeitet, der sich auf Abänderung und Ergänzung des § 53 der Gewerbeordnung, sowie auf die negative Seite der Frage, nämlich den Ausschluß unerwünschter Personen aus den Reihen der Arbeiter, befasst. Wenn man aber den Kerten eine offiziell anerkannte Stellung geben will, ist es die preußische Medizinalreform abzulehnen, so muß auch Politiken geschehen; von beiderlicher Seite müßt man z. B. Berechtigung der Arbeiter. Im Angelicht steht daher eine befürchtete Novelle zur Abänderung der Gewerbeordnung (§§ 29 und 33) angedacht werden.

\* Die Eisenbahnumission hat in ihrer letzten Sitzung zu nächst bestimmt, den Planum zu empfehlen, über die betreffenden Schaffung eines Eisenbahndirektoriums, zum Tagesordnungsherrn zu überzeugen. Zu einer längeren Debatte führte die zweite Lesung der Bestimmungen, betreffend die Kontrolle des Tarifwesens, für welche eine ganze Reihe von Amendements vorlag. Schließlich wurde, folgender von den Abgeordneten Böpflin und Tiebmam gestellter Antrag angenommen:

„Auf den Fall einer Anordnung von Reichswagen bedarf der entgegengesetzten Gültigkeit des Landesbeamtenrats Erbautungen der für die einzelnen Staaten des Güterverkehrs zu Zeit bestehenden Maximal (Normal) Transportgebiets, insbesondere nicht zum Zweck der Herstellung der Güterbeförderung der Tarife oder der Kosten von Neuerungen des Tarifwesens oder der Güterbeförderung vorzunehmen, der Zustimmung beider Hohen des Landes“

und hieran das ganze Gesetz über den Beförderungs- und Landesbeamtenrat mit 9 gegen 6 Stimmen angenommen. Abgeordneter Dr. Neumann wird schriftlich Bericht erstatten.

\* Vor einigen Tagen tauchte in der Berlin. Bör. Ztg. ein schärfster Artikel gegen Holland auf, welcher die augenblickliche politische Spannung zwischen Holland und Deutschland beharrte, sowie engeren militärischen Anfluß der Niederlande an Deutschland forderte. Der Artikel hat seinen Ausgang durch die schwedische Presse angetragen und ist höchstlich auch aus der „Götterzeitung“ in die bissige „Roth“ übernommen, die ihn ohne Benennung nachdruckte. Sowohl die deutsche Presse als auf dieser Stelle zuerst gemachte Hinweis verdeutlicht, daß zwischen Holland und Deutschland mit der Abwendung unseres Staates aus dem Haag eine etwas unfeindliche Wendung in den gegenwärtigen Beziehungen markirt wurde, mag sie acceptirt werden. Über nebst vielen Ungerüchten ist auch ein sehr böser Schmier in dem Artikel enthalten, der von den betreffenden Blättern unbestand, nachdrückt wird, und welcher der sonst gernheitlich Gründlichkeit gerade sehr glänzend zeugt. In dem Artikel wird nämlich mit großer Lebhaftigkeit als eine der wichtigstenforderungen im Interesse Deutschlands die Durchsetzung des § 8 verlangt. Zur Befriedigung der Gemüther unserer Schutzwölfe vertritt, welche von der Durchsetzung des § 8 sich die größten Vorhabe verbreiten, wollen wir nur mitteilen, daß seit langem schon der Secretar zwischen Amsterdam und den Nordsee nicht mehr durch den Helder, sondern durch diesen direkten Nordseeleit vermittelt wird. Der Ausgangspunkt des Kanals und gleichzeitig der Vorhafen Amsterdams ist Ymuiden.

\* Die wirkliche Geschichte von dem in letzter Zeit mehrfach erwähnten zwei Millionen-Diebstahl im höchsten Palast zu Tournai ist nach belgischen Blättern die folgende: Als Bischof du Noujeau im Juli 1880 erfuhr, daß am Morgen seines Pontifikats unerwartet abgelegtes Vorarlberg-Dionysos das weltliche Gericht die Kasse der Bischofsverwaltung unter Siegel legen werde, nahm er die Befehlspapiere heraus und übergab sie dem Domherren Bernard, der sie in seinem eigenen Geldbroschark trug. Als im Februar 1881 Dumont gegen den Ronseausen Klage erhob an dem Gerichtsgericht, der ihm vorhoben waren, die Leibkompanie des 1. Garde-Regiments z. J. zu beschimpfen, nachdem Bernards der Antrag, dieselben andernwohin in Sicherheit zu bringen, abgelehnt wurde, und welches der sonst geheimen deutschen Gründlichkeit gerade sehr glänzend zeugt. Im Juli 1881 war das bischöfliche Inventar vollständig aufgelistet und der Ronseausen fragte in Rom an, ob er die von Dumont als sein Eigentum bezeichneten Wertpapiere auch vorlegen dürfe. Nach die Antwort, die behauptend lautete, juridisch kam, war Bernard verchieden, was Dovor fürchtet er noch, erneute die Millionen mit übers Meer, später wurde man ihm Gerechtigkeit widerfahren lassen.“ Darauf sann der Bischof, der hier die Sache durchaus geheim gehalten wissen wollte, den Domherren Dubois nach Amerika, um auf Bernard zu fahnden. Der Generalvikar des Erzbistums von Rom unterließ die Nachforschungen, aber vergebens. Das Geld war fort, und der Ronseausen hat die Bedürfnisse seiner Börsen aus seinem Privatvermögen befreiten müssen. Das Journal der Brüsseler schlägt seine Darstellung mit den Worten: „Der Bischof hat prächtig und bürgerlich seine Schuldigkeit gethan, aber Bernard ein gemeiner Dieb! Er liebt keine Weise mehr, aber

er hat eine tödliche Vergangenheit. Im Domkapitel von Tournai gibt es Domherren, die sogar behaupten, Bernard sei eine Art Decius, un martyr de la cause.“ Ronseausen ist gut, aber Domherren-Marier ist ebenfalls noch besser.

\* Noch ist im englischen Parlamente die Entscheidung nicht gefallen. Die Abstimmung über die Änderung der parlamentarischen Geschäftsförderung ist in der Sitzung der vergangenen Nacht noch nicht erfolgt; das Haus verzögert sich noch bischofer Decret, als ein Amendment des Abgeordneten Mariot abgelehnt wurde, welches die Regierung als ihren eigenen Nutzen schädigend zurückgewiesen hatte. Neben die parlamentarischen Vorgänge der letzten Nacht telegraphiert unter Korrespondent aus

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.

Z. London, 31. März, 8 Uhr Morgens. Mit großer Majorität, als selbst die Liberalen erwarteten, verwarf das Unterhaus heute früh noch ihr Morlott's Amendment an der ersten „Closure“. Bekanntlich ist eine Forderung der Gerechtigkeit, welche, wie bei der Gelegenheit mit Bergmann vernommen, auch vom „Nichtssteuer“ vertreten wird. Letzterer würde übrigens, wenn er der Befolgt mit uns hätte, loyal verfahren wollen, davon haben wir nichts mehr, das wir in der ersten unserer beiden jüngsten Berichtigungen über die prozentuale Börsesteuer uns vorbehalten hatten, um die Sache zurückzunehmen.



